

# INHALT

9	EIN WORT VORAB
15	<b>1 EIN FEST – DREI NAMEN</b> <b>Fastnacht, Fasching, Karneval</b>
16	Wie das Fest seine Namen fand
21	<i>Gut zu wissen: Karneval international</i>
23	<b>2 NÄRRISCHES RÜSTZEUG</b> <b>Von närrischen Rufen, Zahlen und Farben,</b> <b>Masken und Kostümen</b>
24	Elf, die Narrenzahl
26	Helau und Alaaf, die Narrenrufe
30	Maske und Kostüm, die Narrenkleidung
33	Rot, Weiß, Blau, Gelb und Grün: die Narrenfarben
37	<b>3 DIE FÜNFTE JAHRESZEIT</b> <b>Zwischen Martinstag und Aschermittwoch</b>
39	Rheinischer Karneval: Auszeit und Schwellenfest
39	Närrischer Auftakt: Elfter Elfter elf Uhr elf
40	<i>Von Herren- und Bauernfastnacht</i>
42	<i>Martini erinnert an einen Killer, der zum Kümmerer wurde</i>
43	Um Weihnachten haben die Narren Pause
45	Die Möhnen sind los
46	<i>Unterer Mittelrhein: Das Kernland der Weiberfastnacht</i>
47	<i>Mötzebestot: Ausbruch aus dem Ehestand</i>
47	<i>„... der lieben Weiber Sauftag“</i>
49	Vom Nelkensamstag zum Veilchendienstag
50	<i>Ein „Juh-Jah“ weckt die Eifelgeister</i>
51	<i>Wettlauf mit der Schubkarre</i>
52	Rosenmontag: des Rheinlands höchster Feiertag
53	<i>Woher der Rosenmontag seinen Namen hat</i>
53	Närrisches Ende: der Karnevalsdienstag
55	<i>Der Lazarus als Sündenbock</i>
57	Am Aschermittwoch ist alles vorbei?

61	<b>4 DIE SÄULEN DES KARNEVALS</b>
	<b>Umzug, Sitzung, Musik und Tanz</b>
62	Formen des Festes
62	Straßenkarneval: Der Zug kommt!
65	Korps und Garden: das Rückgrat der Straßenfastnacht
70	<i>Kölnische Funken: die Mutter aller Karnevalskorps</i>
71	<i>Regimentstöchter: Vom Mariechen zur Showtanzgruppe</i>
73	Närrische Helden
75	<i>Dreigestirn</i>
77	Kleine Geschichte närrischer Umzüge
82	Sitzungskarneval: Fastnacht auf der Bühne
84	<i>Gleiche Brüder, gleiche Kappen</i>
86	<i>Büttenreden wurzeln im närrischen Rügerecht</i>
87	<i>Die Eule, der Weisheitsvogel der Narren</i>
89	<i>Orden</i>
91	Märsche, Lieder, Schlager, Hits ...
	<b>Die musikalischen Säulen des Karnevals</b>
92	<i>Narrhallamarsch: Deutschlands Karnevalshymne</i>
96	<i>Des Rheinlands närrischer Barde: Willi Ostermann</i>
98	<i>Die Beatgeneration macht mobil</i>
101	<i>Schunkeln</i>
102	Let's Dance: Maskenbälle und Partys
108	<i>„Herrliche Nächte des Vergnügens“</i>
111	<i>Eine Pappnase wird am bequemsten in der Tasche getragen</i>
113	<b>5 KARNEVALSGESCHICHTE</b>
	<b>Das närrische Treiben hat eine lange Tradition</b>
114	Zeit des Übergangs
115	Jahreswechsel als Re-Kreation
118	<i>Lachen als Zuchtlosigkeit</i>
120	Mummenschanz als Teufels Werk
122	<i>„Zerstört den ganzen Spuk“</i>
123	<i>Etliche stecken sich in Tierfelle, etliche setzen Tierhäupter auf</i>
127	Mit der Fastenzeit wird die Fastnacht geboren
127	Wie die Fastnacht langsam Gestalt gewann
129	<i>Am Rhein regierten die Kinderbischofe</i>
131	<i>Der König trinkt</i>

132	Essen und Trinken prägten anfangs die Fastnacht
134	<i>Caesarius von Heisterbach: Erster Chronist der rheinischen Fastnacht</i>
135	Ritterturniere als Fastnachtsvergnügen
140	<i>Geckengesellschaft zu Kleve</i>
141	Von natürlichen Narren und Schalksnarren
143	<i>Hofnarren</i>
144	<i>Charivari: Vom Wilden Heer zum Geckengericht</i>
146	Theater als Wegbereiter der Narrenidee
146	Die Fastnacht wird diabolisiert
149	<i>Des Teufels Helfer</i>
152	<i>Der Teufel im Strohkleid</i>
154	Der Narr mit den Eselsohren
158	Ein Bestseller verbreitet die Narrenidee
161	<i>Von Fastnachtnarren</i>
162	<i>Wie das „Narrenschiff“ Geschichte machte</i>
165	Die Narrheit wird erwachsen
168	Kirchenspaltung bringt die Narren in Not
168	<i>Ein Wurstessen mit Langzeitwirkung</i>
170	<i>„Wol lachens wert“</i>
172	<i>Einschränkung des Narrentreibens</i>
174	Der Carneval verdrängt die Fastnacht
177	<i>Stegreiftheater beseelt die Narrenwelt</i>
179	<i>Fall und Neuaufstieg der lustigen Person</i>
181	Italien beflügelt den Carneval
183	<i>Redoute</i>
184	Karneval unter französischer Herrschaft
188	<i>Polizeiliche Bekanntmachung 1825</i>
189	Der Carneval wird organisiert
192	<i>10. Februar 1823: Weltpremiere für den Rosenmontagszug</i>
194	<i>Köln und Dülken als Muster</i>
196	<i>Närrische Kaderschmiede: die Erleuchtete Mondsuniversität zu Dülken</i>
199	<i>Singen und Trinken vereinte die ersten närrischen Gesellschaften</i>
200	Wie die Krähwinkler die Fastnacht belebten
201	<i>Krähwinkeler Landsturm</i>
202	<i>Goethe als Karnevals-Influencer</i>
203	<i>Krähwinkel: das Schilda der romantischen Narren</i>
206	Der Carneval im Fokus der Behörden
210	<i>Carnevalsbericht aus Coblenz</i>

210	Die Fastnacht wird politisch
214	Hanswurst als politischer Hoffnungsträger
218	Das Ende der März-Revolution
219	Närrischer Neuanfang
222	Rosenmontag als Zeitgeist-Spiegel
225	Karneval im Kaiserreich
228	<i>Jan und Griet</i>
229	Im Fokus der Sittenwächter
233	<i>Die Pritsche</i>
234	Luftschlangen und Konfetti als neue Narren-Accessoires
235	<i>Konfetti und Luftschlangen</i>
236	„Holdrio, es gibt Krieg – Holdrio“
237	<i>Rosenmontag 1913 in Mainz</i>
238	Karneval zwischen den Kriegen
240	<i>Der Karneval kommt ins Radio</i>
243	Karneval unterm Hakenkreuz
246	<i>Aus der Fastnacht wird die Fasnacht</i>
249	<i>Narren- statt Hitlergruß</i>
251	Auferstanden aus Ruinen – Fastnacht in den Nachkriegsjahren
255	<i>Hoppeditz</i>
255	Zurück zur Normalität
257	<i>„So ein Tag, so wunderschön wie heute ...“</i>
260	<i>Deutschlands älteste Narrensendung: „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“</i>
263	Der närrische Umbruch: Karneval in der Krise
267	„Jeck op er Lääve“
269	<i>Bützen: Ausdruck karnevalistischer Freude und Frohsinns</i>
270	Der Karneval der Spaßgeneration
273	Karneval als Kulturerbe
277	<b>6 „... DENN EINMAL NUR IM JAHR IST KARNEVAL, ist Karneval am Rhein“</b>
279	Wird das Fest zum Alltag?
284	Literatur
287	Bildnachweis